

Meine Kirche – dafür habe ich etwas übrig!

Freiwilliges Kirchgeld in unserer Gemeinde

Auch im zurückliegenden Jahr 2018 haben viele Spenderinnen und Spender unserer Nikolai-Gemeinde viel Geld in Form des „Freiwilligen Kirchgeldes“ anvertraut, wofür wir an dieser Stelle von Herzen DANKE sagen.

Die nebenstehende Grafik zeigt, wie viel Geld wir insgesamt von Ihnen erhalten haben und wofür wir es verwenden werden.

Unsere stadtbildprägende **Nikolaikirche**, 701 Jahre alt, benötigt bautechnische „Zuwendung“ an verschiedenen Stellen im Inneren und Äußeren: Da ist einmal die Elektrik, die in der Vergangenheit immer wieder ausgebessert wurde, die aber nicht mehr an allen Stellen funktioniert und deshalb erneuert werden muss. In diesem Zusammenhang müssen neue Leitungen in die Wände verlegt, anschließend diese Stellen neu verputzt und der Innenanstrich erneuert werden. Hier stehen wir aktuell mit dem Denkmalamt in Verbindung, denn unsere Kirche ist ein Baudenkmal, mit dem wir nicht nach Gutdünken verfahren können.

Darüber hinaus muss die vier-manualige **Orgel**, die größte im Kirchenkreis Siegen, einer gründlichen Überarbeitung unterzogen werden. 1994 war deren letzte große Renovierung. Der Zahn der Zeit – genauer gesagt der letzten 24 Jahre – hat an diesem Instrument genagt. Die Luftfeuchtigkeit im Kircheninneren setzt diesem sensiblen und empfindlichen Instrument sehr zu, so dass die Orgel heute zwar noch funktionsfähig, aber im Inneren von Schimmel befallen ist, und ihre vielfältigen Möglichkeiten eben nicht mehr alle genutzt werden können. Der Umfang dieser Renovierungsmaßnahmen muss im Detail von

Fachleuten noch festgestellt werden, mit denen wir derzeit im Austausch stehen; klar ist jedoch heute schon, dass das kein preiswertes Vorhaben sein wird. Im äußeren Bereich – genauer gesagt auf dem Turm – ist das Gelände stark sanierungsbedürftig und an dieser Stelle durch zusätzlich notwendige Sicherungsmaßnahmen für die ausführenden Handwerker teuer. Die Finanzmittel sowohl



für die Renovierung der Orgel als auch die für die Renovierung des Kircheninneren müssen wir zunächst erst einmal ansparen, ehe wir mit der Umsetzung beginnen, das haben wir im vorigen Jahr bereits gesagt und das gilt weiterhin unverändert.

Die immer noch gute Beschäftigungslage in unserem Land verschafft uns weiterhin noch gute Kirchensteuereinnahmen, die wir zum Teil für die erforderliche Mittel-Ansparung nutzen. Denn, wie hat Paul Getty, einer der reichsten Menschen seiner Zeit, einmal gesagt: „Sparmaßnahmen muss man ergreifen, wenn man viel Geld verdient. Sobald man in den roten Zahlen ist, ist es zu spät“.

Mehr als die Hälfte der in 2018 gespendeten Gelder dient somit der Vorbereitung der zuvor beschriebenen größeren Maßnahmen.

Die **Diakonische Arbeit in unserer Gemeinde** wird mit steigender Tendenz in Anspruch genommen. Wir sind sehr dankbar, dass wir den ansehnlichen Betrag zusätzlich zu unseren Haushaltsmitteln für die Unterstützung von in finanzielle Not geratener Menschen verwenden können.

Das Arbeitsfeld der **Kinder- und Jugendarbeit**, die auch unsere drei Kindertagesstätten umfasst, profitiert ebenfalls vom „Freiwilligen Kirchgeld“. Dass die Budgets der KiTas schon seit Jahren nicht mehr auskömmlich finanziert sind, ist kein Geheimnis. Appelle an die Politik, hier für eine Verbesserung zu sorgen, scheinen jetzt etwas Bewegung in diesen Bereich zu bringen. Bis zur Umsetzung, d.h. bis wirklich das dringend benötigte Geld bei uns ankommt, wird aber wohl noch etwas Zeit vergehen. Mit Ihren für diesen Bereich gespendeten Geldern können auch mal Extra-Wünsche der KiTas erfüllt werden.

Die **Seniorenarbeit** in unserer Gemeinde kommt ebenfalls nicht ohne finanzielle Unterstützung aus.

Das Geld, das Sie uns für die **Kirchenmusik** zur Verfügung gestellt haben, haben wir für kirchenmusikalische Engagements verwendet.

Und die Mittel, die Sie uns **ohne eine Zweckbindung** zur Verfügung stellen, werden wir jetzt ansammeln für die zuvor erwähnten großen Maßnahmen Renovierung und Orgel unserer Nikolaikirche.

Sehr gerne wiederholen wir hier unseren Dank. Das „Freiwillige Kirchgeld“, das Sie uns zur Verfügung stellen, sei es kontinuierlich, hin und wieder oder auch nur einmalig, ist für uns außerordentlich wichtig. Dieser Posten ist über die Jahre zu einer festen Größe in unserem Haushalt geworden, mit dem wir planen können. Wir garantieren, dass Ihre Zuwendungen in unserer Gemeinde verbleiben und direkt dem von Ihnen benannten Zweck zu Gute kommen. Wenn Sie

sich durch diesen Beitrag angesprochen fühlen und bisher noch nicht zum Unterstützerkreis gehören, würden wir uns freuen, wenn Sie sich diesem anschließen würden. Benutzen Sie dafür bitte die folgende Kontoverbindung und benennen Sie – wenn Sie möchten – einen der vorgenannten Verwendungszwecke:

Spendenkonto „Freiwilliges Kirchgeld“ Ev. Nikolai-Kirchengemeinde IBAN: DE50460500010004576146 BIC: WELADED1SIE

Herzlichen Dank sagt Ihnen im Namen
Ihrer und unserer Nikolai-Kirchengemeinde

Hannelene Reuter-Becker
Finanz-Kirchmeisterin